



# Niederschrift

Über die Sitzung der Gemeindevertretung vom Dienstag, dem 28.04.2015

---

Beginn: 19:30 Uhr

Sitzungsraum

Ende: 21:10 Uhr

---

Anwesende: Raimund Schuler, ÖVP  
Dr. Günter Flatz, ÖVP  
Christian Bitschnau, ÖVP  
Herbert Battlogg, ÖVP  
Wilma Battlogg, ÖVP  
Ing. Karolina Brunner, ÖVP  
Gernot Elsensohn, ÖVP  
Ludwig Meier, ÖVP  
Fabienne Netzer, ÖVP  
Arnold Flatz, ÖVP  
DI Jörg Bitschnau,  
Ersatz: Alexander Battlogg, ÖVP

Entschuldigt: Rudolf Lerch, ÖVP

## TAGESORDNUNG

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit;
2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 11.04.2015;
3. Berichte;
4. Bestellung von Ausschüssen gemäß § 51 - 53 GG:
  - a) Prüfungsausschuss;
  - b) Berufungs- und Abgabenkommission;
  - c) Jugend- und Sportausschuss, usw.
5. Bestellung von Urkundenfertiger gemäß § 69 GG;
6. Bestellung der Grundverkehrs-Ortskommission gemäß § 12 Abs. 2 GVG;
7. Bestellung von Vertretern der Gemeinde in verschiedene Verbände (Stand, Forst, ARA, Schulen, Umweltverband, Tourismus, Standesamt und Staatsbürgerschaft) gemäß § 50;
8. Festsetzung des Bezuges des Bürgermeisters gemäß § 1 lit.g des Bezüge Gesetzes und Änderung der entsprechenden Verordnung; Beratung und Beschlussfassung;
9. Festsetzung der Entschädigung für Vizebürgermeister, Gemeindevorstand und Ausschüsse; Beratung und Beschlussfassung;
10. Allfälliges;

### **zu Punkt 1:**

Bürgermeister Raimund Schuler eröffnet um 19:30 Uhr die in dieser Legislaturperiode erste Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt alle anwesenden Gemeindevertretungsmitglieder sowie die Zuhörer. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Vor Eingang in die Tagesordnung stellt der Bürgermeister den Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung. Neuer Punkt 10 wird die Neuvergabe des Stromliefervertrages und neuer Punkt 11 wird die Bodensanierung im Gemeindesaal, Punkt 12 wird Allfälliges. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Erweiterung der Tagesordnung. Des Weiteren informiert der Bürgermeister, dass der Gemeindevertreter Rudolf Lerch aufgrund eines Kuraufenthaltes an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen kann und daher das Ersatzmitglied Alexander Battlogg zur Sitzung eingeladen wurde. Alexander Battlogg gelobt gemäß § 37 des Gemeindegesetzes die Verfassung sowie alle übrigen Gesetze gewissenhaft zu beachten, die Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde St. Anton i. M. nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern. Der Bürgermeister dankt Herrn Alexander Battlogg für die Ablegung des Gelöbnisses.

### **zu Punkt 2:**

Die Sitzungsniederschrift der konstituierenden Sitzung vom 11. April 2015 wird ohne Einwände einstimmig genehmigt und unterfertigt.

### **zu Punkt 3:**

- a) Bürgermeister Raimund Schuler informiert die Gemeindevertretung über den Mandatsverzicht von Ersatzmitglied Martina Schorn, die bei den Gemeindevertretungswahlen als freie Wahlwerberin durch Vorzugsstimmen in die Gemeindevertretung gewählt wurde. Martina Schorn hat mit Schreiben vom 16.04.2015 gemäß § 39 GG auf ihr Mandat verzichtet.
- b) Der Voranschlag der Gemeinde St. Anton wurde durch die Vorarlberger Landesregierung geprüft. Es werden gemäß § 74 GG keine Einwendungen erhoben, da der Schuldenstand eine sinkende Tendenz aufweist und durch einen Überschuss von rund 0,058 Mio Euro den Maastricht-Kriterien entspricht.
- c) Der während dem letzten Rosenmontagsball entstandene Schaden im Gemeindesaal erfordert die Sanierung des Saalbodens. Bürgermeister Schuler teilt der Gemeindevertretung mit, dass sich der Schadensverursacher sowohl bei der Gemeinde gemeldet hat und ebenso bei der Polizei Schruns Selbstanzeige erstattet hat. Für die notwendige Sanierung liegt ein Angebot von der Firma Kurt Tschofen vor, über welches unter Punkt 11 beraten und ein Beschluss gefasst werden soll.
- d) Der Versand der Ladungen und Protokolle von Gemeindevertretungssitzungen per Email ist gemäß § 40 Abs. 3 mit einer schriftlichen Zustimmungserklärung der GemeindevertreterInnen zulässig. Bürgermeister Raimund Schuler informiert die Gemeindevertretung, dass in den nächsten Tagen alle GemeindevertreterInnen eine entsprechende Zustimmungserklärung erhalten, mit der Bitte diese unterzeichnet an die Gemeindeverwaltung zu retournieren. Diese bereits praktizierte Vorgangsweise bezüglich des Versands von Ladungen und Protokollen von GV-Sitzungen möchten alle GemeindevertreterInnen im Sinne der Einfachheit beibehalten.

#### zu Punkt 4:

Nach § 51 – 53 Gemeindegesetz müssen bzw. können verschiedene Ausschüsse bestellt werden.

Der Bürgermeister schlägt folgende Mitglieder für die nachstehenden Ausschüsse vor:

##### a) Prüfungsausschuss

Ludwig Meier  
Wilma Battlogg  
Fabienne Netzer

Ersatz: Ing. Karolina Brunner  
Walter Borger  
Thomas Strauss

##### b) Berufungs- und Abgabekommission

Ludwig Meier  
Herbert Battlogg  
DI Jörg Bitschnau  
Wilma Battlogg  
Ing. Karolina Brunner  
Gernot Elsensohn

Ersatz: Rudolf Lerch  
Arnold Flatz  
Christian Bitschnau

##### c) Ausschuss für Jugend und Sport

Auf Vorschlag des Bürgermeisters wird die Bestellung des Ausschusses für Jugend und Sport zurück gestellt und nur bei Bedarf vorgenommen. Denn hinsichtlich der Jugendaktivitäten wird auch weiterhin eine verstärkte Zusammenarbeit mit der offenen Jugendarbeit Montafon angestrebt. Weitere Ausschüsse sollen Anlassbezogen installiert werden. Diese Vorgehensweise bezüglich der Bestellung dieser Ausschüsse wird von der Gemeindevertretung über Antrag des Bürgermeisters einstimmig beschlossen.

#### zu Punkt 5:

Gemäß § 69 Abs.1 Gemeindegesetz bedürfen Rechtsgeschäfte, die privatrechtliche Verpflichtungen gegenüber Dritten zum Inhalt haben und der Beschlussfassung der Gemeindevertretung oder des Gemeindevorstandes vorbehalten ist, der Schriftform. Derartige Urkunden sind vom Bürgermeister und einem Mitglied des Gemeindevorstandes zu unterfertigen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, als Urkundenfertiger den Bürgermeister und Gemeindevorstand Christian Bitschnau zu bestellen.

#### zu Punkt 6:

Gemäß § 12 Abs. 2 Grundverkehrsgesetz besteht die Grundverkehrs-Ortskommission aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden und 3 Beisitzern. Zwei Mitglieder der Grundverkehrs-Ortskommission müssen dem bäuerlichen Berufsstand angehören. Für jeden Beisitzer ist ein Vertreter zu bestellen, für den die gleichen Bestimmungen gelten, wie für den Beisitzer, den er zu vertreten hat.

Der Bürgermeister stellt der Gemeindevertretung den Vorschlag für die Grundverkehrs-Ortskommission vor:

### **Mitglieder der Grundverkehrs-Ortskommission:**

Vorsitzender: Raimund Schuler

1. Mitglied: Herbert Battlogg

2. Mitglied: Christoph Battlogg

3. Mitglied: Rudolf Lerch

Stellvertreter: Dr. Günter Flatz

1. Ersatzmitglied: Ludwig Meier

2. Ersatzmitglied: Markus Schuler

3. Ersatzmitglied: Alexander Battlogg

Die Mitglieder der Grundverkehrs-Ortskommission werden von der Gemeindevertretung einstimmig bestellt.

### **zu Punkt 7:**

Für die verschiedenen Verbände schlägt der Bürgermeister folgende Mitglieder bzw. Vertreter für die Gemeinde St. Anton vor:

- **Vertreter im Hauptschulverband Außermontafon:**

Raimund Schuler

Ersatz: Dr. Günter Flatz

- **Vertreter im Schulerhalterverband Polytechnischer Lehrgang Außermontafon:**

Raimund Schuler

Ersatz: Dr. Günter Flatz

- **Vertreter im Schulerhalterverband „Allgemeine Sonderschule Vandans – Sonderpädagogisches Zentrum Montafon“**

Raimund Schuler

Ersatz: Dr. Günter Flatz

- **Vertreter im Stand Montafon**

Raimund Schuler

Ersatz: Dr. Günter Flatz

- **Vertreter im Forstfond**

Raimund Schuler

Ersatz: Herbert Battlogg

- **Vertreter im Abwasserverband Montafon**

Mitgliederversammlung: Raimund Schuler

Ersatz: Arnold Flatz

Rechnungsprüfer: Ludwig Meier

- **Vertreter im Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Umweltschutz**

Raimund Schuler

Ersatz: Arnold Flatz

- **Vertreter im Gemeindeverband für Informatik:**

Raimund Schuler

Ersatz: Ing. Karolina Brunner

- **Vertreter im Tourismus:**

Raimund Schuler

Ersatz: DI Jörg Bitschnau

- **Vertreter Standesamtsverband:**

Raimund Schuler

Ersatz: Dr. Günter Flatz

Über Antrag des Bürgermeisters beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die genannten Mitglieder als Vertreter für die verschiedenen Verbände zu bestellen.

### **zu Punkt 8**

Bürgermeister Raimund Schuler übergibt den Vorsitz an den Vizebürgermeister Dr. Günter Flatz und verlässt das Sitzungszimmer.

Dr. Flatz informiert die Gemeindevertretung, dass Bürgermeister Raimund Schuler vorab in Gesprächen für die Übernahme des Bürgermeisteramtes keine gehaltliche Verschlechterung gegenüber seinem Bezug bei der MBS AG zugesichert worden ist. Ergänzend hierzu erklärt Dr. Flatz, dass laut Auskunft von Peter Jäger vom Vorarlberger Gemeindeverband die Bandbreite für den Monatsbezug eines Bürgermeisters, bei 500 - 1000 Einwohnern zwischen 30% und 36,5% des Bezuges eines Landesrates als Bemessungsgrundlage liegt.

Ein Vergleich der Bürgermeisterbezüge des Vorarlberger Gemeindeverbandes in Gemeinden mit der gleichen Größenordnung wie St. Anton (501 – 1000 Einwohner) zeigte, dass Bürgermeister, die außer der Bürgermeistertätigkeit keiner weiteren Erwerbstätigkeit nachgehen, eine durchschnittliche Entlohnung von 34,2% eines LR-Bezuges vorweisen. Ebenfalls sind bei der Neufestsetzung des Monatsbezuges für Bürgermeister automatische zweijährige Vorrückungen zu berücksichtigen, da aufgrund der Neuregelung der Bürgermeisterbezüge im Jahr 1998 die Gehälter der Gemeindebediensteten mit den jährlichen Teuerungsabgeltungen um ca. 60% stärker gestiegen sind als die Monatsbezüge der Bürgermeister.

Im Rahmen eines Vorgesprächs am 10.04.2015 wurde Bürgermeister Raimund Schuler und Gemeindesekretär Peter Vergud vom Gemeindeverband empfohlen, auf der Grundlage der bestehenden Regelungen in vergleichbaren Gemeinden sowie der bisher unterdurchschnittlichen Indexierungen der Monatsbezüge für die Bürgermeister und das Fehlen von zweijährigen Vorrückungen

- a) ab 01.05.2015 den Monatsbezug für den Bürgermeister mit 34% eines LR-Bezuges festzusetzen und
- b) ab 01.01.2017 zweijährige Erhöhungen des Monatsbezuges um jeweils 1,5% des LR-Bezuges vorzusehen.

Vizebürgermeister Dr. Günter Flatz stellt den Antrag, den Bezug des Bürgermeisters entsprechend der Empfehlung des Gemeindeverbandes festzulegen und die entsprechende Verordnung anzupassen. Nach eingehender Diskussion beschließt die Gemeindevertretung einstimmig den Monatsbezug des Bürgermeisters entsprechend der Empfehlung des Gemeindeverbandes.

Der Bürgermeister übernimmt wieder den Vorsitz und bedankt sich für das Entgegenkommen.

## **zu Punkt 9**

Der Bürgermeister erklärt den neuen Gemeindevertretungsmitgliedern, dass für die Sitzungen der Gemeindevertretung bisher keine Entschädigung ausbezahlt wurde und dass dies auch so beibehalten werden soll, da die Tätigkeit eines Gemeindevertreters als ein Ehrenamt anzusehen ist. Es wird dafür in jeder Legislaturperiode ein Ausflug organisiert.

Vizebürgermeister Dr. Günter Flatz und Gemeindevorstand Christian Bitschnau verzichten ebenfalls auf ein Sitzungsgeld.

Ausschussmitglieder, mit Ausnahme des Prüfungsausschusses, erhalten keine Entschädigung. Die Prüfungsausschussmitglieder erhalten € 11,00 pro Stunde anstatt bisher € 10,50.

Die Mitglieder der Grundverkehrs-Ortskommission erhalten laut gesetzlicher Regelung (LGBl. 60/2001) € 18,20 pro Sitzung.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Festsetzung der Entschädigungen für Ausschussmitglieder.

## **zu Punkt 10**

Der zuletzt am 03.11.2013 abgeschlossene Einspeisevertrag für die Stromlieferung aus dem Trinkwasserkraftwerk mit den Vorarlberger Kraftwerke AG läuft mit 31.12.2015 aus. Der Bürgermeister legt der Gemeindevertretung ein Angebot der VKW vom 22.04.2015 vor. Die VKW bietet für die Übernahme der elektrischen Energie ab 01.01.2016 für 12, 24 bzw 36 Monate für das Jahr 2016 Cent/kWh 3,678 und für das Jahr 2017 Cent/kWh 3,668. Aufgrund der sich verändernden Strompreise ist die Gemeindevertretung der Meinung, den neuen Stromliefervertrag wiederum für zwei Jahre abzuschließen. Nach kurzer Diskussion beschließt die Gemeindevertretung einstimmig den Abschluss des Stromliefervertrages zu den angeführten Preisen bei der VKW.

## **zu Punkt 11**

Bürgermeister Raimund Schuler erläutert die einzelnen Leistungen des Angebots der Firma Kurt Tschofen für die Sanierung des Saalbodens. Das Angebot umfasst das Abschleifen des Bodens, eine verleimungsfreie Grundierung mit zusätzlicher Versiegelung, den Austausch von stark beschädigten Holzelementen sowie die Erstpflege des neu verlegten Bodens und beläuft sich auf € 11.029,20, abzgl. 2% Skonto € 10.808,42.

Da der Schaden während des Rosenmontagsballes entstanden ist, muss mit der Versicherung die größtmögliche Übernahme des Schadens ausverhandelt werden.

GV Gernot Elsensohn regt an, vor der Sanierung des Bodens zu überprüfen, ob noch andere Reparatur- oder Sanierungsarbeiten (z.B. Heizkörper) anstehen, die vor der Bodensanierung vorgenommen werden müssen. Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die Vergabe der Sanierungsarbeiten des Saalbodens an die Firma Kurt Tschofen zu den vorliegenden Konditionen.

## Zu Punkt 12

- a) GV Ludwig Meier erkundigt sich nach dem Stand bei der Suche eines neuen Gemeindefarztes. Bürgermeister Raimund Schuler berichtet, dass es momentan zwei Interessenten gibt. Beiden wurde bei einer Besichtigung der Räumlichkeiten die geltenden Konditionen mitgeteilt. Der mögliche Eintrittstermin der weiblichen Interessentin könnte aufgrund ihrer noch laufenden Ausbildung frühestens im Frühjahr 2016 sein. Der männliche Interessent prüft laut eigener Aussage noch andere Angebote in Vorarlberg. Bei ihm ist zwar ein früherer Eintritt möglich, seine Tätigkeit als Gemeindefarzt hat er aber aufgrund seines Alters auf ca. 10 Jahre begrenzt.
- b) GV Arnold Flatz informiert, dass das JAM, die offene Jugendarbeit Montafon, in allen Orten des Montafons eine Präsentation ihrer Arbeit im Rahmen von Gemeindevertretungssitzungen durchführen möchten. Die Gemeindevertretung begrüßt dieses Vorhaben und Arnold Flatz wird dies in die Wege leiten.
- c) GV Arnold Flatz berichtet, dass in der letzten Sitzung des Umweltverbandes Vorarlberg die Umstellung der Straßenbeleuchtung innerhalb der Gemeinden auf LED angeregt wurde. Aus den Gemeinden, die bereits umgestellt haben sind ausschließlich positive Rückmeldungen gekommen. Die Gemeindevertretung zeigt sich interessiert, hält aber gleichzeitig eine genaue Kosten-Nutzen-Eruierung im Vorfeld für unabdingbar.
- d) Bürgermeister Raimund Schuler weist darauf hin, dass es nach der konstituierenden Sitzung am 11.04.15 versäumt wurde, ein Gruppenfoto der neu gewählten Gemeindevertretung zu machen. Daher möchte er vor der nächsten Sitzung, wenn alle GemeindevertreterInnen anwesend sind, ein Gruppenfoto sowie Einzelportraits für die Gemeindehomepage anfertigen lassen.
- e) GV Ing. Karolina Brunner fragt, ob in St. Anton der „Öli“ eingeführt werden kann. Kosten für diesen Restspeiseöl-Kübel fallen nur bei der Anschaffung der Sammelboxen und Kübel an. Die Frage nach einem geeigneten Platz für die Sammelboxen bleibt aber zunächst offen. Bürgermeister Raimund Schuler will die genaue Vorgehensweise abklären und wird die Gemeindevertretung wieder informieren.
- f) Bürgermeister Raimund Schuler informiert über die geänderte Route in St. Anton im Rahmen der diesjährigen Silvretta Classic, welche am 2.7.2015 stattfindet. Es ist geplant anstatt einer Zeitwertung eine Bergwertungsprüfung nach Bartholomäberg durchzuführen. Start ist ab ca. 14 Uhr bei Frast Herbert (Hnr. 34), weiter durch den Ortsteil Loch und bei Hnr. 77 (Schuler Raimund) wieder auf die L94 in Richtung Bartholomäberg. Dabei wird keine Straßensperre verhängt. Bürgermeister Raimund Schuler hat bereits mit Polizei bzw. mit der Bevölkerung und den Anrainern gesprochen, und rundum positive Rückmeldungen erhalten.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen unter Punkt 14 „Allfälliges“ mehr erfolgten, dankt der Bürgermeister den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern für Ihr Kommen und die konstruktive Mitarbeit und schließt um 21:10 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung.

Die Schriftführerin:

.....

Bürgermeister:

.....

Vizebürgermeister:

.....

Gemeindevertreter:

.....